

Referendariat und Partnerschaft (Sachsen, Thüringen, Brandenburg)

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2014 11:50

[Zitat von Feliz](#)

Wieso eindeutig?



Du kennst doch nur die eine Variante....

Leider nein, denn erstens ist unsere Familie ja größer und mein Bruder hat z.B. genau die Variante andersrum gewählt, nämlich mit 2(bzw. 5) Kindern dann ein Haus zu kaufen, zu sanieren, renovieren und dann umzuziehen und zweitens ging unserer Baufirma während des Baus pleite, so dass wir letztendlich zwar im Dezember 2005 die Baugenehmigung beantragt haben, aber erst im März 2007 mit einem damals 3 Monate alten Baby umgezogen sind. Und ich kann dir sagen, wie froh ich war, dass nach der Geburt der Rohbau stand usw. und nur noch so Dinge wie tapezieren, malern und Fußboden im Haus zu machen waren und auch schon von unserer Zweizimmerwohnung mindestens die Hälfte in Kartons verpackt war. Das noch nach der Geburt bzw. mit Kind wäre keine Freude gewesen.